

Dankbarkeit ist wie eine Blume

Gesprächsleitfaden zur Predigt von J.D. Greear, 6. Oktober 2024

Kennst du die Lutherrose? Welche Bedeutung verbindest du mit diesem Symbol?



Impuls:

Das christliche Leben ist eine Antwort auf das Evangelium, und all unser geistliches Leben wächst aus dieser Grundlage heraus. Das Evangelium gleicht einem Brunnen. Die beste Quelle finden wir nicht, indem wir ihn breiter machen, sondern indem wir tiefer eintauchen.

J.D. sagte in seiner Predigt: „Viele Christen sind vom Evangelium gelangweilt.“ Hast du das schon einmal bei dir oder anderen bemerkt? Was könnten die Gründe dafür sein?

1. Warum sollte ein Christ niemals „über das Evangelium hinauswachsen“? Wie kannst du in deinem Leben sicherstellen, dass das nicht passiert?

Lest gemeinsam Matthäus 18, 23-34.

2. Was sind die wichtigsten Wendungen in dieser Geschichte? Was könnte die Zuhörer Jesu damals überrascht oder irritiert haben?
3. Fassen wir das Gleichnis zusammen:
 - Wer ist der König?
 - Wer ist der Knecht?
 - Was stellt die Schuld dar?
4. Jesus spricht von einer unermesslichen Schuld, die für den Schuldner ewige Gefangenschaft bedeuten würde. Wenn das unsere Schuld vor Gott ist, welche Hoffnung bleibt uns?
5. Warum neigen wir immer wieder dazu, zu denken, wir könnten etwas zu unserer Erlösung beitragen?

Der wohl schockierendste Teil der Geschichte ist, als der begnadigte Knecht seinen Mitknecht wegen einer kleinen Schuld ins Gefängnis werfen lässt. Was wollte Jesus uns mit diesem Ende sagen?

- a) Jesus sagt, dass Gott uns nur vergibt, wenn wir anderen vergeben.
- b) Jesus warnt davor, dass jede neue Sünde unsere gesamte Schuld wieder auf uns lädt, auch wenn wir schon Vergebung erfahren haben.
- c) Jesus zeigt, dass niemand, der wirklich Gnade erfahren und verstanden hat, so handeln wird wie der Knecht in der Geschichte.

6. Wie hast du diese Geschichte bisher verstanden? Hat sich deine Sicht durch die Auslegung verändert?

Erklärung:

- a) Die erste Erklärung weist auf Werksgerechtigkeit hin – als müssten wir uns den Himmel durch gute Taten verdienen.
 - b) Die zweite Erklärung deutet auf eine bedingte Erlösung hin, bei der die Gnade nicht wirklich frei ist, sondern an Bedingungen geknüpft.
 - c) Die dritte Erklärung betont die verändernde Kraft des Evangeliums – es verändert Menschen von Grund auf.
7. Natürlich geschieht diese Veränderung nicht sofort; wir bleiben immer Lernende. Wie kann nun ein tieferes Verständnis dessen, was Jesus uns durch das Evangelium geschenkt hat, uns helfen:
- zu vergeben?
 - großzügig zu sein?
 - anderen von Jesus zu erzählen?
 - dankbar zu leben?

Zitat von J.D. „Jesus nachzufolgen bedeutet, auf das Evangelium zu antworten und andere so zu behandeln, wie er uns behandelt hat.“

Am Ende des Gesprächs:

Seid ehrlich vor Gott und euch selbst. Mit welcher der vier Herausforderungen von Punkt 7. kämpfst du persönlich am meisten? Die Lösung ist nicht, sich mehr anzustrengen. Denke an die Lutherrose: In welchen Aspekt des Evangeliums musst du tiefer eintauchen, um das „gute Wasser“ zu schöpfen?

Schlussaussage: Jede geistliche Frucht – echte Dankbarkeit und wahre Veränderung – entsteht, wenn wir in die Vergebung und Liebe Jesu eintauchen.

Betet füreinander, dass Gott euch hilft, jeden Tag aus der Kraft des Evangeliums zu leben und gute Früchte zu tragen.